



La version française de cet article sera publiée dans le numéro 46-47 de PrimaryCare.

Wonca: Jahresbericht 2006

Bruno Kissling

Wonca-Delegierter der SGAM

Im vergangenen Vereinsjahr hat sich vieles getan. Die Vorbereitungen für den europäischen Wonca-Kongress 2009 in Basel laufen planmässig. Die Vereinigung «Junge Hausärztinnen und Hausärzte Schweiz» (JhaS) ist ins Leben gerufen worden.

Der Europäische Wonca-Kongress in Basel (16.–19. September 2009)

Seit Anfang 2007 ist das Organisationskomitee¹ zusammen mit Heidi Fuchs von der Kongressorganisation Dr. Schlegel Health World AG SHW am Werk. Das wissenschaftliche Komitee² hat seine Arbeit aufgenommen. Die Kooperation mit dem Vorstand von Wonca Europe gestaltet sich über die «liaison person» Egle Zebiene aus Litauen ausgezeichnet. Das European Council zeigte sich an seinem Meeting am Rande des Wonca World Kongresses im Juli 2007 in Singapur sehr zufrieden mit der Schweiz. Das Kongresssthema «The Fascination of Complexity – Dealing with Individuals in a Field of

Uncertainty» fasziniert die HausärztInnen weltweit. Eine ausführliche Zusammenfassung über den Stand der Vorbereitung findet sich im Editorial von PrimaryCare 24/2007. Auf der bereits aufgeschalteten Homepage (www.wonca-europe2009.org) finden sie weitere Informationen.

Der Europäische Wonca-Kongress in Florenz 2006

Der Kongress in Florenz im August 2006 war mit über 3200 TeilnehmerInnen sehr erfolgreich. Einige Berichte wurden in PrimaryCare publiziert.

«Junge Hausärztinnen und Hausärzte Schweiz» (JhaS)³

Ein für die Schweiz sehr wichtiges Resultat des Kongresses in Florenz war die Gründung der neuen Vereinigung initiiert durch Monika Reber Feissli, die zusammen mit Reto Keller an der Preconference der europäischen Jungärztevereinigung «Vasco da Gama Movement» (VdGM)⁴ in Florenz teilgenommen hatte. Mehr darüber findet sich im Jahresbericht der JhaS.

Sponsoring Guidelines von Wonca Europe

Zum Erhalt der Transparenz und der auch nach aussen sichtbaren Integrität, Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit der HausärztInnen gegenüber der Industrie, will Wonca Europe Sponsoringrichtlinien für Veranstaltungen, die unter dem Logo der Wonca Europe laufen, erstellen. Die

SGAM und die Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin ÖGAM stellen sich mit einem gemeinsamen Gegenvorschlag gegen den allzu rigiden Entwurf des Executive Boards. Sie unterstützen die oben genannten vier Ziele der Sponsoringguidelines. Es muss aber im Wonca Dokument dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die meisten Länder bereits entsprechende Guidelines erstellt haben und befolgen. Die Richtlinien dürfen die nationalen Gesellschaften, die im Namen der Wonca internationale Anlässe durchführen, nicht durch rigorose Massnahmen finanziell gefährden.



- 1 Bruno Kissling (Präsident), Peter Tschudi (Vize-Präsident), Heinz Bhend, Bruce Brinkley, Dagmar Haller-Hester, François-Gérard Héritier, Lilli Herzig, Astrid Lyrer, Monika Reber Feissli, Renato Tognina.
- 2 Peter Tschudi (Präsident), Lilli Herzig (Vize-Präsidentin), Edouard Battégay, André Busato, Jacques Cornuz, Jean-Michel Gaspoz, Mario Gehri, Urs Glenck, Martin Isler, Beat Künzi, Danièle Lefebvre, Milo Puhan.
- 3 www.jhas.ch.
- 4 www.vdgm.eu.

Dr. med. Bruno Kissling
Elfenauweg 6
3006 Bern
bruno.kissling@hin.ch